

A-065/2020	Eingegangen im Sekretariat der Oberbürgermeisterin 02.06.2020	
	3135	Lo

Beschlussantrag Nr. BA-065/2020

Einreicher:
FDP-Fraktion

Gegenstand:
Digitales Klassenbuch

Kostendeckungsvorschlag:
(Produktuntergruppe)

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	24.06.2020	öffentlich			

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung im Rahmen der Mitarbeit in Gremien (bspw. Sächsischer Städte- und Gemeindetag) auf eine beschleunigte Einführung eines elektronischen/digitalen Klassenbuches hinzuwirken.

Die Mittel für das Endgerät je Klasse sollen möglichst bereits im DigiPakt berücksichtigt bzw. andere Finanzierungen geprüft werden.

i.A. Hai Bui

Unterschrift

Begründung:

Mit der Umsetzung des DigiPakt werden Schulen verstärkt in die Lage versetzt moderne Infrastrukturen in Schulhäusern auch zum Einsatz bringen zu können. Dieser Prozess darf am Lehrertisch nicht Halt machen. Im Rahmen der Koalitionsvereinbarung wurde richtiger Weise diese Betrachtung in Form der Verständigung auf die Prüfung und mögliche Einführung von elektronischen/digitalen Klassenbücher vorgenommen. Mit einer Einführung einer solchen Lösung verbindet der Einreicher nicht nur die Vereinfachung der Führung von Unterrichtsfortschritten, sondern ebenso die vereinfachte Darstellung von Stunden- und Vertretungsplänen, beschleunigte Meldung von Fehlzeiten u.a. zur Information von Erziehungs- und Sorgeberechtigten, genauso wie die Hinterlegung von Hausaufgaben und Terminen. Bereits jetzt gibt es hierfür etablierte Lösungen, weitere Möglichkeiten im Rahmen der Plattform LernSax sind hierbei sicherlich möglich. Auch lassen sich die aktuellen Anforderungen, tägliche Bestätigung des Gesundheitszustands der Schülerinnen und Schüler, im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie unkompliziert und unbürokratisch umsetzen. Diese Tatsache sollte eine zusätzliche Motivation sein. Des Weiteren könnte diese Methode auch in Kindertageseinrichtungen zur Anwendung kommen.

